

Dein Wort (Aug. 06)

Hier steht dein Fuß auf meiner Bremse
Und das Fahrrad auf dem Flur
Die Kinder spielen, die Alten schielen
Und unsre Woche dauert nur

d BA d Ba
d BA d Ba
g C g C
g g A A

Hier buchstabieren wir die Worte
Und wiederholen Tag für Tag
Mit immer neuer Miene, das Ohr auf unsrer Schiene
Was alles Gute kommen mag

d BA d Ba
d BA d Ba
g C g C
g g A A

Die Zeit vergeht und es ist viel zu tun

d B d A

Dein Wort, meine Hand
Zwei Sterne auf der Flucht ins Meer
Ein weißes Laken, ein Niemandsland
Ein Hauch von Frieden und der Sonne hinterher

g C F B
g A D7 D7 D7
g C F B
g A D (liegen lassen)

Vom Einkauf nicht zurückgekehrt
Die Nachbarn wussten es schon immer
Jetzt ist es raus, der Zauber aus
Was für ein Licht in unsrem Zimmer

d BA d Ba
d BA d Ba
g C g C
g g A A

Die ganzen großen Worte sterben
Alles so fruchtbar furchtbar nett
In dieser Affenhitze, ganz ohne Schirm und Mütze
Ist uns nach einem Tag im Bett

d BA d Ba
d BA d Ba
g C g C
g g A A

Die Zeit vergeht,

d B d A

Dein Wort, meine Hand
Zwei Sterne auf der Flucht ins Meer
Ein weißes Laken, ein Niemandsland
Ein Hauch von Frieden und der Sonne hinterher

g C F B
g A D7 D7 D7
g C F B
g A D (liegen lassen)

Zwischenspiel

g C F B
g A D7 D7 D7
g C F B
g A D (liegen lassen)

Komm mit, wir wollen vergessen
Wie ein großer weißer Wind
Es wird ein Leichtes sein, wir beide Bein an Bein
Wo wir noch nie gewesen sind

d BA d Ba
d BA d Ba
g C g C
g g A A

Ich fange uns ein Tier mit Freude
Wir zünden unser Feuer an
War da was, im hohen Gras
Was man als Nachtschinken essen kann

d B
d A
g C F B
g A D

Dein Wort, meine Hand

2 x g C F B
g A D7 D7 D7
g C F B
g A D